



„This is not a Hotel“ – doch ein HOTEL! Nur etwas anders!

Mitte September öffnete im 2. Wiener Gemeindebezirk „This is not a Hotel“ seine Tore. Ein kleines, ungewöhnliches, jedenfalls entzückendes Drei-Suiten-Hotel für Entdecker und Individualisten, untergebracht in den Räumlichkeiten ehemaliger Geschäftslokale.

Der Standort wurde gut gewählt: zentral, 2. Bezirk, keine 2 Minuten vom Augarten als auch vom Donaukanal entfernt. Die U4 Station Rossauerlande erreicht man nach kurzem Fußmarsch; für Reisende mit Pkw gibt es einen Abstellplatz.

Bei der Auswahl des Objekts vor über 2 Jahren sollten auch alle baulichen Voraussetzungen passen: große Fenster, hohe Räume, Gewölbedecken, angenehmes Raumklima – die typischen Vorteile historischer Bausubstanz eben. Der Umbau: „naja, es war praktisch ein Neubau“ erzählt die Betreiberin Susanne Zanat.

Lange hat's gebraucht, aufwändig war's, aber endlich wurde das sehr großzügige Raumangebot in 2 äußerst schicke Suiten sowie eine loftartige Wohneinheit umgewandelt.

Ungewöhnlich war auch das Konzept der Einrichtung. Jedes einzelne Möbelstück hat (s)eine Geschichte zu erzählen – wie es gefunden wurde, wie es teils von der Betreiberin selbst restauriert, umgestaltet oder gar umfunktioniert wurde. Das Ergebnis kann sich sehen, vor allem aber wohnen lassen. Hier gilt: weg vom standardisierten Hotelmobiliar, hin zur Wohn-Überraschung. Der Couchtisch zum Beispiel war in seinem früheren Leben eine Kabelrolle, die Nachtkästchen alte Werkzeugladen und Metalltonnen.

Jedenfalls gibt es bei der Einrichtung Einiges zu entdecken. „Es kommt für mich immer auf die Mischung an – nur cool finde ich fad. Ich wollte es auch kuschelig und ein bisschen nostalgisch. Wir haben viel mit Textilien gearbeitet und natürlich sind gute Betten ein absolutes Must“.

Mit diesem Gesamtkonzept wendet man sich an Gäste, die das etwas andere Hotelerlebnis suchen. Dies dürfte auch gut gelungen sein, denn Eines war bei allen bisherigen Gästen gleich: sofortiges Wohlfühlen ab dem ersten Schritt in eine der Suiten, kombiniert mit dem ein oder anderen „Wow!“.

Im angeschlossenen „Frühstücks-Cafe“ wird dem Gast das Frühstück kredenzt – individuelle Wünsche werden von der Gastgeberin Susanne nicht nur vorweg abgefragt, sie sind sogar sehr willkommen. Die Zutaten kommen vom Markt, vom Bauern oder werden ohnehin gleich selbst produziert (u.a. hervorragende Marmeladen und Kuchen!). Die eigene Hühnerhaltung für das perfekte Frühstücksei wird gerade überlegt (nicht an der Hoteladresse!).



This is not a Hotel hat aber deutlich mehr als tolles Frühstück und ungewöhnliches Wohnen zu bieten.

Susanne mag den Kontakt zu ihren Gästen. Sie ist sehr kommunikativ; aber auch so sensibel, dass sie merkt, wann der Gast lieber seine Ruhe genießen möchte. „Der beste Weg innerhalb kurzer Zeit wirklich etwas über eine Stadt zu erfahren, ist der Kontakt mit Menschen, die hier leben und auf halbwegs gleicher Wellenlänge sind. Beim Reisen geht es doch in hohem Maß darum, dass Menschen miteinander reden“ meint Susanne.

Dieser sehr persönliche Kontakt zu jedem einzelnen Gast ist einer der Faktoren, die das Besondere von „This is not a HOTEL“ ausmachen. Das bestätigen auch die bisherigen Rückmeldungen.

Und Susanne möchte ihr Wien gern von Seiten zeigen, die dem touristischen Gast nicht leicht zugänglich sind, denn Wien „kann so viel mehr als nur leicht angesaubte K & K Nostalgie zu versprühen“. Was für Wiener eh klar ist!

This is not a HOTEL wendet sich an den Reisenden, der den Chic eines Designhotels, das urbane Feeling eines Cityapartments und den persönlichen Kontakt einer Pension sucht. Hier wird er fündig - garantiert!

Rückfragehinweis:

Susanne Zanat (Inhaberin)
+43 (0)1 348 300
contact@thisisnotahotel.at

This is not a HOTEL
Obere Donaustraße 9
1020 Wien
www.thisisnotahotel.at
Kontaktdaten